

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 100 (2013)

Rubrik: Pionierunternehmen expandieren ins Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use


The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)



Download PDF: 25.04.2026





ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pionierunternehmen expandieren ins Ausland

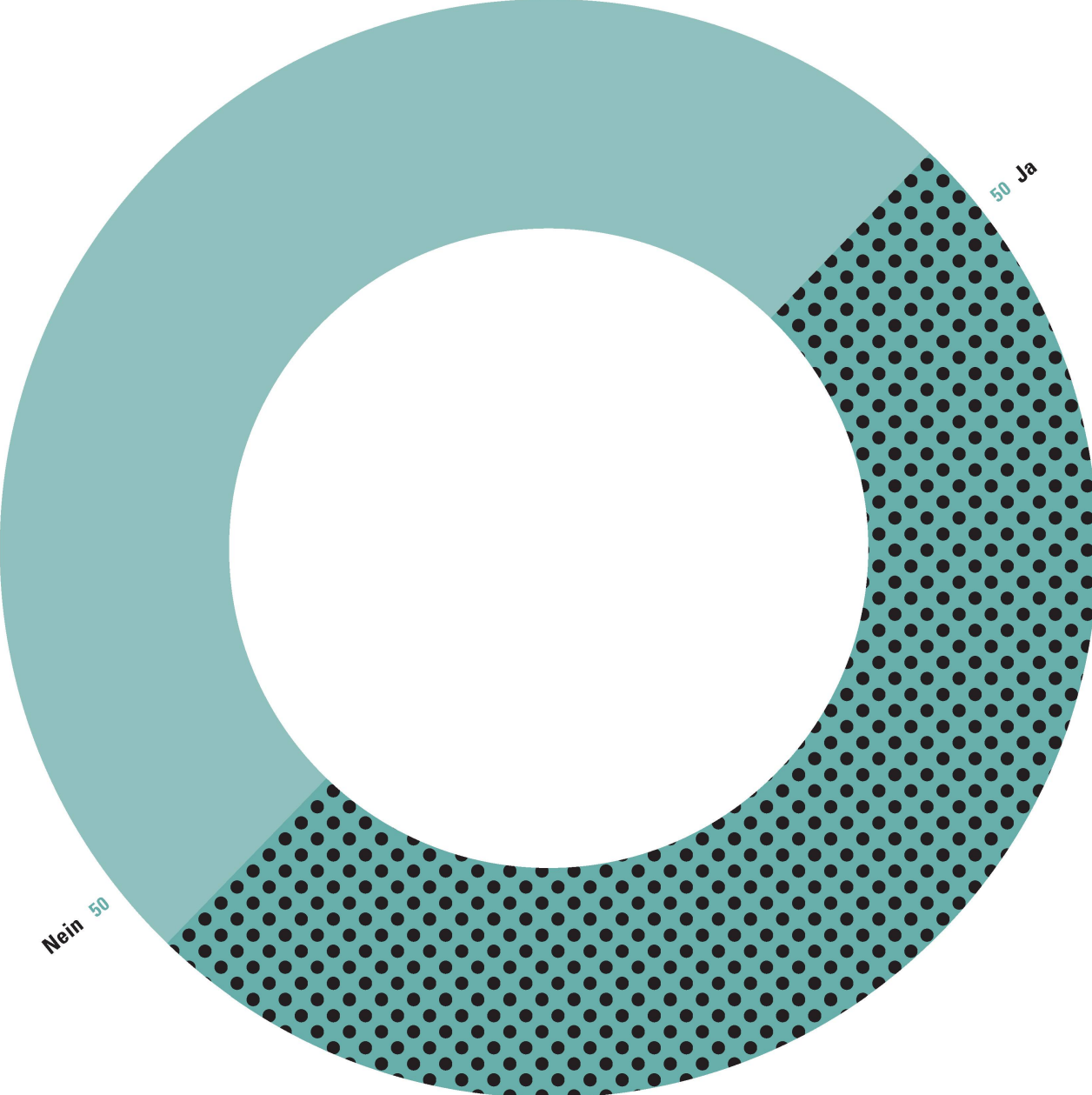
→ *Der Schweizer Binnenmarkt lässt im Laufe des 19. Jahrhunderts ein organisches Wachstum der Betriebe oftmals kaum zu. Die Hälfte der Pionierunternehmen sehen sich deshalb gezwungen, ins Ausland zu expandieren, indem sie dort eine Niederlassung oder eine Tochtergesellschaft gründen. Zusätzlich werden damit auch neue Märkte erschlossen und weitere Innovationsimpulse gesetzt.*

*Das 1851 durch **Carl Franz Bally (1821–1899)** 2 gegründete Unternehmen **Bally & Co.** exportiert bereits in den Anfangsjahren Schuhe nach Südamerika. Durch die expansive Handelstätigkeit und den Ausbau des Beziehungsnetzes kommt es 1870 zur ersten Auslandvertretung in Montevideo, 1879 folgt Paris und 1881 London. Heute führt das Unternehmen weltweit rund 250 Filialen. Bally ist eine Tochtergesellschaft der österreichischen **Labelux Group** und hat ihren Hauptsitz im Kanton Tessin.*

*1845 beginnen Konditor **David Sprüngli (1776–1862)** 22 und sein 29-jähriger Sohn **Rudolf Sprüngli (1816–1897)** 22 mit der Herstellung von Schokolade. 1899 entsteht durch die Übernahme des Berner Traditionsunternehmens **Lindt** die Firma **Lindt & Sprüngli**. Es folgen erste Exporte bis auf den indischen Subkontinent. Die grosse Nachfrage nach Schokolade setzt aber erst in der Nachkriegszeit ein. **Lindt & Sprüngli** baut die Produktion im Inland aus und eröffnet 1947 die erste Auslandsfiliale in Italien. Darauf folgen 1950 Deutschland und 1954 Frankreich. Seit 1986 ist die **Lindt & Sprüngli AG** an der Schweizer Börse kotiert. Heute betreibt die Firmengruppe Produktionsstätten in der Schweiz, Österreich, Frankreich, Italien, Deutschland und den USA. Vertriebsgesellschaften finden sich in verschiedenen europäischen Ländern sowie in Kanada, Australien, China und Mittelamerika.*

*In der vierten Generation expandiert das Unternehmen von **Abraham Geilinger (1820–1880)** 64 ins Ausland. Die 1845 in Winterthur gegründete Schlosserei und spätere Stahlbaufirma **Geilinger & Co.** beschränkt ihr Geschäft über 100 Jahre auf den Schweizer Markt. In einer Rezessionsphase der 1970er Jahre sucht das Unternehmen im Ausland neue Kunden und findet diese in Nord- und Westafrika sowie im Mittleren Osten. Dort baut die Firma unter anderem Stahlwerke, Kühlanlagen und Sportzentren. Erst in der fünften Generation expandiert der Landmaschinen- und Fahrzeugfabrikant **Bucher** ins Ausland. 1807 von **Heinrich Bucher (1784–1850)** 83 als Schmiede gegründet, entwickelt sich das Unternehmen durch Akquisitionen und Diversifizierung zu einem Grossunternehmen im Bereich des Maschinen- und Fahrzeugbaus, heute **Bucher Industries**. 1865 wird **Gustav Adolf Hasler (1830–1900)** 14 Teilhaber der Telegraphenwerkstätte **Hasler & Escher**. Sein Sohn **Gustav Hasler (1877–1952)** 14 baut sie zu einem internationalen Telekommunikationsunternehmen aus, heute **Ascom**.*

AUSLANDEXPANSION



Angaben in Prozent